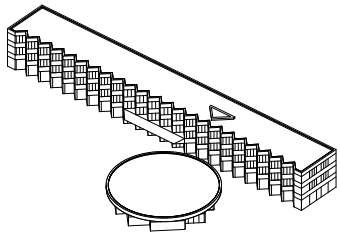


Berlin Schönes Reuter



Typologie

Büro

Ort

Berlin

Zeitraum

2023

Status

Wettbewerb

Größe

1.736 m² BGF

Auftraggeber

Vattenfall Wärme Berlin AG

studio2020

+49 30 2353 9890

mail@studio2020.eu

Petersburger Straße 87

10247 Berlin

www.studio2020.eu

Städtebau

Das städtebauliche Konzept orientiert sich an der Città ideale, der italienischen Idee einer idealen Stadt aus dem ausgehenden 15. Jahrhundert. Zwei von Süden nach Norden verlaufende Baufelder, auf denen die dreigeschossigen Büro- und Umkleidegebäude errichtet werden, spannen einen durchgrünten Platzraum auf, der sich zum Hafenbecken hin orientiert und aufweitet und so die Qualitäten des Wassers bis weit in das Baufeld erlebbar werden lässt. Die Kantine als Herz des Campus zentral in diesen Platzraum gesetzt und ist so aus allen Richtungen erreichbar.

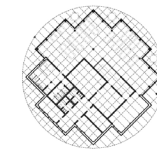
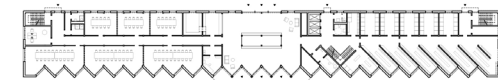
Funktion

Die Kantine wird als eigenständiges eingeschossiges Gebäude geplant. Der Gastraum orientiert sich nach Südosten und bietet so optimale Ausblicke zum Ufer der Hafenanlage. Durch die stringente Organisation der Räume mit einer großzügigen

zentralen Anlieferzone werden hier optimale Betriebsabläufe garantiert. Östlich der Kantine werden in einem zweiten Gebäude erdgeschossig die Umkleide- und Sanitärräume für die Mitarbeiter:innen von Vattenfall und externe Nutzer:innen untergebracht. Die Erschließung erfolgt von einem Hauptzugang im Norden. Die Büroetagen, in der ersten Projektphase mit 25 Arbeitsplätzen je Geschoss, bieten auf einem Grundraster von 1,35 m flexible Nutzungsmöglichkeiten von klassischen Zellenbüros bis hin zu zeitgenössischen offenen Bürolandschaften mit Workstations, Teamräumen und Touchdown Zonen. Die klare Grundrissstruktur ermöglicht eine übersichtliche Wegeführung und gute Orientierungsmöglichkeiten im Gebäude. Durch die Faltung der Westfassade und das Verdrehen des Grundrisses um 45 Grad in diesem Bereich erhalten zudem alle Büroflächen Ausblicke in Richtung des Hafens und eine Orientierung nach Süden.

Zweite Projektphase

Die Planung des Multifunktionsgebäudes in der zweiten Projektphase erfolgt als Anbau an das Büro- und Umkleidegebäude in gleicher Konstruktionsweise. So werden Haupttreppenhaus und Aufzugsanlagen bereits für die Nutzer:innenanzahl der zweiten Projektphase ausgelegt. Ein großzügiges zentrales Foyer wird in der Gebäudemitte durchgesteckt, sodass Hauptzugänge von Osten und Westen möglich sind. Direkt angegliedert wird der Konferenzbereich mit zusammenschaltbaren Besprechungsräumen von 10 bis 60 Nutzer:innen geplant. Weitere interne Besprechungsräume werden auf den zwei Büroetagen vorgesehen, die analog zu den Flächen der ersten Projektphase flexibel mit klassischen Zellenbüros oder offenen Bürolandschaften bespielt werden können.



2020